



Kleine Anfrage

der Abgeordneten

Dr. Ekkehard Klug (FDP) und
Dr. Heiner Garg (FDP)

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung,
Wissenschaft, Forschung und Kultur

Vakante Lehrstühle an der Medizinischen Fakultät der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Wir fragen die Landesregierung:

1. Wie viele Studierende sind zur Zeit (Sommersemester 2001) im Fach Medizin an der Christian-Albrechts-Universität immatrikuliert? Wie viele Professorenstellen sind diesem Fach zugeordnet und welche Betreuungsrelation (Zahl der Studierenden je C3/C4 Stelle) ergibt sich - nach Fachbereichen (z.B. Chirurgie, Urologie etc.) aufgeschlüsselt - daraus?

Im Fach Medizin (Human- und Zahnmedizin) sind im Sommersemester 2001 2.270 Studierende immatrikuliert. Diesem Fach sind 102 Professorenstellen zugeordnet.

Zur Betreuungsrelation:

Es gibt keine statistischen Erhebungen, wie die Studierenden sich auf die Fächer (Fachbereiche im Sinne der Frage) verteilen, die sie nach den Approbationsordnungen für Ärzte und Zahnärzte zu studieren haben.

Diese Erhebungen sind kapazitätsrechtlich auch nicht erforderlich. Deshalb ist die Darstellung der Betreuungsrelation (Zahl der Studierenden je C3/C4-Stelle) nicht möglich.

2. Wie viele der unter 1. genannten Professorenstellen sind - nach Fachbereichen aufgeschlüsselt - derzeit nicht besetzt und seit wann?

Derzeit (Stand 30.04.2001) sind 11 Professorenstellen nicht besetzt, die sich wie folgt aufschlüsseln:

Vorklinik:

Anatomisches Institut: 1 C3-Stelle seit 01.04.2000

Physiologisches Institut: 1 C3-Stelle seit 01.10.1999

Universitätsklinikum Kiel:

Klinik für Urologie: 1 C4-Stelle seit 01.10.2000

Institut für Hygiene und Umweltmedizin: 1 C4-Stelle seit 01.04.2001

Institut für Pharmakologie: 1 C4-Stelle seit 01.01.2001

Institut für Toxikologie: 1 C4-Stelle seit 01.07.2000

Klinik für Nephrologie: 1 C3-Stelle seit 01.04.1998

Klinik für Nephrologie: 1 C3-Stelle seit 01.04.2001

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde,

Kopf- und Halschirurgie: 1 C3-Stelle seit 01.04.2001

Klinik für Orthopädie: 1 C3-Stelle seit 01.04.2001

Stellenpool: 1 C3-Stelle seit 01.12.2000

3. Wie viele der Inhaber der unter 1. genannten Professorenstellen werden voraussichtlich in den kommenden 12 Monaten in den Ruhestand treten?

Fünf; die Stellen schlüsseln sich wie folgt auf:

Vorklinik:

Biochemisches Institut: 1 C4-Stelle zum 01.10.2001

Physiologisches Institut: 1 C3-Stelle zum 01.10.2001

Universitätsklinikum Kiel:

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie:	1 C4-Stelle zum 01.10.2001
Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie:	1 C4-Stelle zum 01.04.2002
Institut für Pharmakologie:	1 C3-Stelle zum 01.10.2001

4. Welchen Stand haben derzeit bereits eingeleitete Verfahren zur Wiederbesetzung der unter 2. und 3. genannten vakanten bzw. freiwerdenden Stellen (z.B. Ausschreibung, Vorliegen einer Berufungsliste, Ruferteilung) und wann wurden diese Verfahren eingeleitet? - Aufgeschlüsselt nach Fachbereichen.

Vorklinik:

Anatomisches Institut (C3-Stelle):

Die CAU hat die C3-Stelle in eine C2-Stelle umgewandelt. Das Besetzungsverfahren läuft.

Biochemisches Institut (Die CAU hat die C4-Stelle in eine C3-Stelle umgewandelt.):

Die Stelle ist ausgeschrieben. Die Genehmigung wurde am 27.03.2001 erteilt.

Physiologisches Institut (C3-Stelle):

Der Ruf wurde am 26.04.2001 erteilt.

Physiologisches Institut (C3-Stelle):

Die Stelle ist ausgeschrieben. Die Genehmigung wurde am 09.03.2001 erteilt.

Universitätsklinikum Kiel:

Klinik für Nephrologie (C3-Stelle):

Der Ruf wurde am 14.03.2001 erteilt.

Klinik für Nephrologie (Die CAU hat die C3-Stelle in eine C3-Stelle für Experimentelle Neuropsychologie umgewandelt.):

Der Ruf wurde am 07.08.2000 erteilt.

Klinik für Dermatologie, Venerologie und Allergologie (C4-Stelle):

Der Fakultätskonvent hat am 30.04.2001 einen Ausschreibungstext beschlossen.

Klinik für Urologie (C4-Stelle):

Die CAU hat dem MBWFK am 21.05.2001 eine Berufungsliste vorgelegt.

Klinik für Hals-, Nasen-, Ohrenheilkunde, Kopf- und Halschirurgie (Die CAU hat die C3-Stelle in eine C3-Stelle für Anästhesiologische Schmerztherapie umgewandelt.):

Die CAU hat am 19.01.2001 dem MBWFK einen Ausschreibungstext vorgelegt. Die Entscheidung über die Genehmigung steht unmittelbar bevor.

Klinik für Orthopädie (Die CAU hat die C3-Stelle in eine C3-Stelle für Operative Intensivmedizin umgewandelt.):

Die CAU hat am 19.01.2001 dem MBWFK einen Ausschreibungstext vorgelegt. Die Entscheidung über die Genehmigung steht unmittelbar bevor.

Klinik für Kinder- und Jugendpsychiatrie und -psychotherapie (C4-Stelle):

Die Fakultät hat am 30.04.2001 eine Berufungskommission eingesetzt. Die Berufungskommission berät den Ausschreibungstext.

Institut für Hygiene und Umweltmedizin (Die CAU hat die C4-Stelle in eine C4-Stelle für Unfallchirurgie umgewandelt.):

Die Berufungskommission hat eine Berufungsliste erarbeitet. Die Liste bedarf noch der Billigung des Fakultätskonvents und des Senats.

Institut für Pharmakologie (C4-Stelle):

Die Fakultät hat am 05.02.2001 eine Berufungskommission eingesetzt. Die Berufungskommission berät den Ausschreibungstext.

Institut für Pharmakologie (C3-Stelle):

Die Stelle ist ausgeschrieben. Die Genehmigung wurde am 02.02.2001 erteilt.

Institut für Toxikologie (Die CAU hat die C4-Stelle in eine C4-Stelle für Umweltmedizin, Umwelttoxikologie und Hygiene umgewandelt.):

Die CAU hat dem MBWFK am 16.02.2001 eine Berufungsliste vorgelegt. Die Entscheidung über den Ruf steht unmittelbar bevor.

Stellenpool (Die CAU hat die C3-Stelle in eine C3-Stelle für Experimentelle Toxikologie umgewandelt.):

Die CAU hat dem MBWFK am 16.02.2001 eine Berufungsliste vorgelegt. Die Entscheidung über den Ruf steht unmittelbar bevor.

5. Wurden Verfahren zur Wiederbesetzung der unter 2. und 3. genannten vakanten Professorenstellen noch nicht eingeleitet? Falls ja, warum nicht?

Nein.

6.1 Welche Auswirkungen auf

- Qualität und Dauer des Studiums,
 - Qualität und Dauer der Ausbildung von Ärztinnen und Ärzten im Praktikum,
 - Dauer zur Erlangung der Facharztreihe von Assistenzärztinnen und -ärzten
- ergeben sich - nach Auffassung der Landesregierung -, wenn vakante Lehrstühle in den einzelnen Fachbereichen nicht übergangslos neu- bzw. wiederbesetzt werden?

Keine. Alle Professuren sind kommissarisch besetzt. Die Universität sorgt auf diese Weise dafür, dass das Medizinstudium sowie die Aus- und Weiterbildung der Ärztinnen und Ärzte ohne Einbusse an Qualität und Zeit aufrechterhalten wird.

Es ist das gemeinsame Ziel von Universität und Landesregierung, die Dauer von Professurvertretungen zu begrenzen.

6.1 Welcher volkswirtschaftliche Schaden entsteht hierdurch?

Keiner.